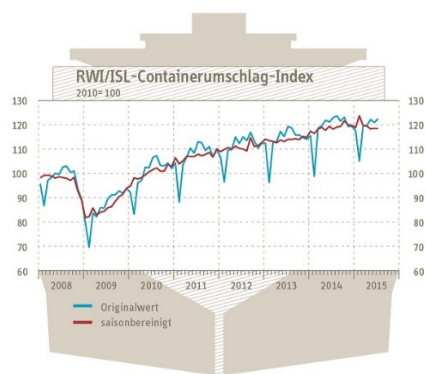


Essen/Bremen,
25. August 2015

RWI/ISL-Containerumschlag-Index: Welthandel tritt auf der Stelle

Im Juli ist der Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) von (revidiert) 118,6 auf 118,4 leicht gesunken. Gemessen am langjährigen Revisionsdurchschnitt (0,6 Punkte) liegt der Rückgang allerdings im Bereich der statistischen Unschärfe. Der Index befindet sich damit seit drei Monaten auf nahezu unverändertem Niveau. Die aktuelle Schnellschätzung für Juli stützt sich auf Angaben von 42 Häfen, die knapp drei Viertel des im Index abgebildeten Umschlags tätigen. Der Juni-Wert wurde um 0,5 Punkte nach oben angepasst.



Eigene Schätzungen nach Angaben für 81 Häfen; Juli 2015: Schnellschätzung.

In den Index gehen die vom ISL im Rahmen seiner Marktbeobachtung fortlaufend erhobenen Angaben zum Containerumschlag in 81 internationalen Häfen ein, die rund 60 % des weltweiten Containerumschlags tätigen. Da der internationale Handel im Wesentlichen per Seeschiff abgewickelt wird, lassen die Containerumschläge zuverlässige Rückschlüsse auf den Welthandel zu.

Weil viele Häfen bereits zwei Wochen nach Ablauf eines Monats über ihre Aktivitäten berichten, ist der RWI/ISL-Containerumschlag-Index ein zuverlässiger Frühindikator der Entwicklung des internationalen Handels mit verarbeiteten Waren und damit auch der weltwirtschaftlichen Aktivität.

Der RWI/ISL Containerumschlag-Index für August 2015 wird am 22. September veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Roland Döhrn: (0201) 8149-262, roland.doehrn@rwi-essen.de

Katharina Fischer (Pressestelle): (0201) 8149-244, katharina.fischer@rwi-essen.de

Schaubilder, Daten und Hintergrundinformationen zum aktuellen Containerumschlag-Index finden Sie unter www.rwi-essen.de/containerindex.